

Lehrer

INTERVIEW 3: Ausbildung der Lehrer/in (Lehrer)

FRAGE	AUSWERTUNG
Wie haben Sie sich auf die Arbeit in der Integrationsklasse vorbereitet?	Die Vorbereitung der Lehrer auf die Arbeit in der Integrationsklasse erfolgte durch: <ul style="list-style-type: none">➤ Den zusätzlichen Abschluss des Sonderschullehramtes,➤ Literaturstudium,➤ Erfahrungsaustausch mit Kollegen aus bestehenden Integrationsklassen,➤ Teambildung,➤ Emotionale Einstimmung.
Haben Sie zusätzliche Ausbildungsangebote genützt, wenn ja – welche?	Hier wird wieder auf den Erwerb eines zusätzlichen Lehramtes für Sonderschulen verwiesen.
Wie müsste Ihrer Meinung nach die ideale Ausbildung für Integrationslehrer/innen aussehen? Welche Kompetenzen müssten vorrangig gefördert werden?	Eine Ausbildung zum Integrationslehrer müsste folgende Elemente enthalten: <ul style="list-style-type: none">➤ Haltung und Werte,➤ Teamarbeit,➤ Sonderpädagogische Elemente,➤ Reflexion,➤ Feedback. Diese Ausbildung müsste das Bedürfnis nach lebensbegleitendem Lernen wecken.

INTERVIEW: 4 Wie beschreiben Lehrer/innen ihre Arbeit in Integrationsklassen (Lehrer)

FRAGE	AUSWERTUNG
<p>Was verstehen Sie unter dem Begriff Integration?</p>	<p>Unter dem Begriff der Integration wird das Zusammensein unterschiedlichster Menschen verstanden, die gemeinsam ein höheres Niveau erreichen, als allein.</p> <p>Integration ist das Bewusstsein, dass jeder Mensch besondere Bedürfnisse hat und diese Anerkennung finden müssen.</p> <p>Integrationspädagogik ist Allgemeine Pädagogik, denn die Prinzipien der individuellen Förderung, der Förderung von Freiheit und der Anerkennung von Grenzen im Zusammenleben mit anderen Menschen gelten für alle Kinder.</p>
<p>Nach welchen theoretischen Grundlagen planen und gestalten Sie integrativen Unterricht?</p>	<p>Als theoretische Grundlagen für die Planung und Gestaltung von integrativem Unterricht werden Reformpädagogik, Erkenntnisse der behindertenspezifischen Didaktik, (Fachliteratur, Fachleute, Reflexion) genannt.</p>
<p>Was ist Ihnen bei der Gestaltung des Klassenklimas besonders wichtig?</p>	<p>Den Klassenlehrern sind folgende Prinzipien bei der Gestaltung des Klassenklimas besonders wichtig:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Demokratie (Gemeinschaft, Rolle in der Gemeinschaft) ➤ Freier Ausdruck (Offenheit, Annahme)
<p>Wie organisieren Sie die individuelle Förderung der Kinder?</p>	<p>Die individuelle Förderung der Kinder erfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Auf ihren Wunsch, ➤ nach Feststellung der Bedürfnisse, ➤ nach Fehleranalyse. <p>Organisiert wird sie in:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Freiarbeit, ➤ Kooperation und unter ➤ Selbstbestimmung.

<p>Was berücksichtigen Sie bei der Gestaltung von Lernaufgaben?</p>	<p>Berücksichtigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ das Leistungsniveau (Wissensstand, Lernfortschritte) der Kinder, ➤ die Aufgaben sollen "adaptiv" - der Behinderung angepasst sein, ➤ die Aufgaben sollen die Selbstverantwortung der Kinder bezüglich ihres Lernens fördern, ➤ Lernaufgaben befinden sich auch in Form einer "Vorbereiteten Umgebung" als Lernmaterial in der Klasse .
<p>Wie beobachten und beurteilen Sie in Ihrer Klasse?</p>	<p>Die Beobachtung der Kinder erfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ während der Arbeit mit den Kindern, ➤ durch das Führen eines Pädagogischen Tagebuchs, durch Reflexion der Lehrer. <p>Die Beurteilung erfolgt verbal.</p>
<p>Wie sehen Sie Ihre Rolle als Lehrer/in in der Integrationsklasse?</p>	<p>Die Klassenlehrerin sieht ihre Rolle als Helferin und Begleiterin der Kinder. Der Teampartner definiert seine Rolle als „Zweiter“ in der Klasse.</p>
<p>Was bedeutet Teamarbeit für Sie?</p>	<p>Als bedeutsam in der Teamarbeit nennen die Lehrer:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ das Teilen von Interessen, ➤ Offenheit, ➤ Vertrauen, ➤ die gemeinsame Verantwortung, ➤ bessere Lösungen im Unterricht zu finden, ➤ die Rollen zu wechseln, ➤ die gegenseitige Beobachtung, ➤ die Möglichkeit, Vater- oder Mutterrolle zu repräsentieren.
<p>Was war für Sie die größte Schwierigkeit am Beginn Ihrer Arbeit in der Integrationsklasse?</p>	<p>Die Klassenlehrerin nennt keine Schwierigkeiten, der Teampartner nennt die Schwierigkeit, sich in eine neue Schule einleben zu müssen und die Anfangsschwierigkeiten der Teambildung.</p>